

# Hygienekonzept der Jazz AG Bad Neustadt a.d.Saale e.V.

Stand 16.07.2020

Gültig nur für Satzproben – Bandproben sind zum momentanen Zeitpunkt noch nicht möglich. Gültig für die Nutzung der Räume im Haus der Musik, Torstraße 23, 97618 Heustreu (im Folgenden „Gebäude“ genannt).

## 1, VERHALTEN ALLGEMEIN

Zutritt zum Gebäude hat nur, wer folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Frei von erhöhter Temperatur oder Fieber
- Frei von – auch leichteren! – Erkältungserscheinungen wie Halsschmerzen, Husten, Schnupfen und Atembeschwerden
- Kein Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns sowie von Übelkeit, Erbrechen und Durchfall
- Kein Kontakt zu einer mit Covid-19 infizierten Person in den letzten 14 Tagen.

Bandleader und Vorstand sind angehalten, Musiker, die Symptome wie unter Punkt 1. beschrieben zeigen und selbst nicht erkennen oder als nicht bedenklich erachten, nach Hause zu schicken und die Symptome ggf. ärztlich abklären zu lassen.

## 2, MINDESTABSTAND IM GEBÄUDE

Ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen ist insbesondere im Gang, im Treppenhaus, und im Proberaum einzuhalten.

Während der Proben ist ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. Dies gilt ausschließlich für die Rhythmusgruppe.

Für Sänger und Bläser ist während der Proben ein Mindestabstand von 2 m einzuhalten.

## 3, MUND-/NASENSCHUTZ

Im gesamten Gebäude und im überdachten Eingangsbereich muss ein Mund-/Nasenschutz getragen werden. Wird der Mindestabstand eingehalten, kann während der Probe sobald alle Musiker an ihrem Platz sind auf den Mundschutz verzichtet werden. Das gilt auch für die Rhythmusgruppe und den Bandleader.

Rituale wie Händeschütteln, Umarmungen, High Five usw. sind zu unterlassen.

## 4, HYGIENE ALLGEMEIN

Im Eingangsbereich des Gebäudes werden Mittel zur Händedesinfektion von der Jazz AG durch den anwesenden Vorstand zur Verfügung gestellt.

Vor der Probe, insbesondere vor und nach der Benutzung eines Instruments des MV Heustreu / der KMS (Klavier, Schlagzeug) sowie nach dem Toilettengang sind die Hände gründlich mit Seife zu reinigen und mit einem Papiertuch zu trocknen, das im bereit gestellten Behälter zu entsorgen ist. Die Papiertücher werden beim Verlassen des Gebäudes durch den anwesenden Vorstand mitgenommen und entsorgt.

Husten oder Niesen soll in die Armbeuge oder in ein Taschentuch geschehen.

## 5. HYGIENE INSTRUMENTENSPEZIFISCH

### KLAVIER:

Die Tastatur des Klaviers ist nach jeder Benutzung mit den zur Verfügung gestellten Mitteln zu desinfizieren. Anwendung: Ein wenig Desinfektionsmittel auf ein Kosmetiktuch aufbringen und über die Tastatur sowie ggf. weitere Teile des Instruments wischen. Das aufgebrachte Mittel soll selbstständig trocken, keineswegs trocken reiben. Der Klavierdeckel bleibt nach der Desinfektion geöffnet.

### BLECHBLÄSER:

Entleerung des Kondenswassers auf den Fußboden ist zu unterlassen. Jeder Musiker bringt einen eigenen Spucknapf mit. Dieser ist am Ende der Probe in der Toilette zu leeren und zu reinigen.

### HOLZBLÄSER:

Ein Ausblasen der Tonlöcher ist zu unterlassen. Jeder Musiker bringt nach Bedarf entsprechende Hilfsmittel (Taschentuch, Zigarettenpapier, etc.) mit. Ein sorgsames Auswischen des Instrumentes ist geboten, damit das gesamte Kondenswasser vom Wischer aufgesogen wird und nicht in den Raum spritzt.

### NOTENPULTE:

Notenpulte werden nur von einer einzigen Person verwendet. Nach Gebrauch eines Notenpultes des MV Heustreu ist das Notenpult durch den Musiker zu desinfizieren. Flächendesinfektionsmittel werden von der Jazz AG durch den anwesenden Vorstand zur Verfügung gestellt. Wenn möglich bringt jeder Musiker seinen eigenen Notenständer mit.

### ARBEITSMATERIALIEN:

Arbeitsmaterialien wie Noten, Stifte, Instrumentenständer etc. werden nur von einer Person benutzt und nicht verliehen.

Noten werden nur von einer einzigen Person verwendet. Sollten sich zwei Musiker eine Stimme teilen ist vor Beginn der ersten Probe unbedingt zu organisieren, dass jeder eigenes Notenmaterial besitzt. Dies ist bei den Werken von Monika Roscher rechtlich unbedenklich, da wir die Noten als PDF erhalten haben und für unseren Gebrauch im Rahmen der Proben der Dead Horse Big Band vervielfältigen dürfen. Der Kopierer vor Ort kann nicht verwendet werden, da wir unsere Nutzung aus Hygienegründen nur auf Toiletten und Proberaum beschränken.

## 6, LÜFTEN

Nach der Probe sind die Räume mindestens 15 Minuten gründlich zu lüften.

Während der Probe muss jeweils nach 25 Minuten eine 5 minütige Lüftungspause gemacht werden.

Während der Lüftungspausen ist unbedingt darauf zu achten, dass nicht musiziert wird!

## 7, MELDEPFLICHT

Sollte ein aktiver Musiker der Jazz AG im direkten Umfeld oder bei sich selbst die Diagnose einer Infektion mit Covid-19 erhalten, ist der Vorstand umgehend- ggf. auch nachts und am Wochenende – zu informieren. Kontakt: Birgit Bohnert – Hangweg 47 – 97616 Bad Neustadt – 0151-15238702 – birgit.schniske@gmx.de

Das Hygienekonzept gilt für alle Probe- und Konzerträume.

Darüber hinaus sind ggf. die zusätzlichen Vorschriften zu beachten, die für die genutzten Räume gelten sowie aktuelle allgemeine Vorschriften. Diese werden der Band vor den Proben/Auftritten als Ergänzung zu dem vorliegenden Hygienekonzept übermittelt.